

Oberholz

Schulort:	Kanton 1799: Oberholz	Linth	Ort/Herrschaft 1750: Gemeine Herrschaft Uznach
Konfession des Orts:	Distrikt 1799: katholisch	Rapperswil	Kanton 2015: St. Gallen
	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Goldingen	Gemeinde 2015: Eschenbach
		Eschenbach	
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 255-255v		
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 454: Oberholz, [http://www.stapferenquete.ch/db/454].		
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Oberholz (Niedere Schule, katholisch)		

Über Den Zu stand der schule im Ober Holtz

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Der Namme Des Dortigen schull Ortes Nennet sich Ober Holtz
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist ein Dörrflein
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Es ist kein Eigene Gemeine.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Diesse schulle Gehört in die Pfar Gemeine Eschenbach vnd in Die Agentschafft Goldigen
I.1.d	In welchem Distrikt?	sie Gehört in Distrikt Rapperschweill
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	Vnd in Canton Linth.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Da in Diesse schulle gehören 17 Haus Haltungen welche wagefor Ein Vierttel stund Von ein Andern Endfernet seind Vnd Fast Rings vm mit dem Zürich Gebieth Ein gschlossen seindt
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Jn Diesse schull kommen An der Zall 15 kinder
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Der Vnderricht wirdt betriben im schreiben Vnd Lessen. Vnd Die Religions Diener Befehllen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die schull Wirdt im Winder 6 Wuchen Gehalten
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Eigentliche schull Bücher seind der kanischy vnd Christen Lehrbüecher
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriftten Werden nach dem Religions Vnderricht Gemacht
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die schull Dauret Täglich 5 Stundt
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die schull ist nicht in Classen Getheilt
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Die schulle ist Allezeit von dem Jetzigen Vorgesetzten gehalten Worden Oder durch desen sohn Welcher dort gebohren Vnd Haus Heblich ist Welcher nicht er mehret Wirdt
III.11.b	Wie heißt er?	sein Nammen Jst Johan Caspar Oberholtzer
III.11.c	Wo ist er her?	[[Seite 2] Er ist Aus dem Nemlichen ort Wo die schulle ist
III.11.d	Wie alt?	Er ist 30 Jahr alt
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Er hat kein Familie Von kinder
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	seinen beruoff ist Vor her Zum Lehren. Vnd bauren Werkh zu thun.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Die schull Stiftung Tragt Jehrlich 6 fl. 30 β. 49 welches ein Lehrer zu beziehen Hat
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	

- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedellen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgedellen?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindegassen?
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.f Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Auff angeben des Caspar Ober Holtzer Als Von seinem Vatter Der die schull 24 Jahr gehalten Vnd die kinder Vnderricht Hat
Joseph Melchior Furrer schulllehrer in Eschen bach

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 255-255v
 Briefkopf Über Den Zu stand der schule im Ober Holtz
 Transkriptionsdatum 15.08.2011
 Datum des Schreibens
 Faksimile 454BAR_B0_10001483_Nr_1449_fol_255-255v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Furrer
 Verfasser Vorname Joseph Melchior
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich Der Antwortbogen wurde vom Schulleher von Eschenbach auf der Basis von Angaben des Schullehrers von Oberholz verfasst.

Ort

Name	Oberholz	Kanton 1799	Linth	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft
Konfession	katholisch	Distrikt 1799	Rapperswil	Kanton 2015	Uznach
Ortskategorie	Dorf	Agentchaft 1799	Goldingen	Amt 2000	St. Gallen
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Kirchgemeinde	Eschenbach	Gemeinde 2015	See-Gaster
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	Eschenbach
Höhenlage		Geo. Breite 713661		Geo. Länge 238536	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Oberholz (ID: 618)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		5
Anzahl Wochen		6
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Schreiben, Lesen, Religion/Christliche Unterweisung

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		15
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 817)

Name: Oberholtzer
Vorname: Johann Kaspar

Weitere Informationen

Alter: 30
Geschlecht: Mann
Zivilstand: ledig
Hat er eine Familie? Nein

Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen?

Herkunft: Oberholz
Konfession: katholisch
Im Ort seit:
Lehrer seit:
Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf: Keine Angaben